



# **Jahresbericht 2006**



 **labbb** Leichtathletikverband  
beider Basel

## Jahresbericht 2006 : Leichtathletikverband beider Basel Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort des Präsidenten
- 2 Jahresbericht Vorstand Leichtathletikverband beider Basel
- 3 Jahresbericht Ressort 1 : Wettkampf
  - 3.1 Leitung
  - 3.2 LABB Timing
  - 3.3 Starterwesen
  - 3.4 Statistiken
- 4 Jahresbericht Ressort 2 : Technik
  - 4.1 Leitung
  - 4.2 Schlussbericht SLV Nachwuchskader beider Basel 2006
  - 4.3 Swiss Athletics Nachwuchsprojekte
    - 4.3.1 Erdgas Athletic Cup
    - 4.3.2 Migros Sprint
    - 4.3.3 Swiss Athletics 1'000 m Run
  - 4.4 Stützpunkttrainings
- 5 Jahresbericht Ressort 3 : Finanzen
  - 5.1 Jahresrechnung 2006
  - 5.2 Bilanz 2006
  - 5.3 Budget 2007
- 6 Jahresbericht Ressort 4 : Sponsoring
- 7 Jahresbericht Medien
- 8 Aktuelle Adressliste Vorstand- und Ressortmitglieder LABB

## 1 Vorwort des Präsidenten

Liebe Freunde der Leichtathletik,

mit Freude darf ich euch den Jahresbericht 2006 präsentieren. Er beinhaltet jeweils kurze Berichte über die geleistete Arbeit in den einzelnen Ressorts des Leichtathletikverbandes beider Basel. Somit erhaltet ihr ein wertvolles Dokument. Denn unzählige an ehrenamtlich geleisteten Stunden sind in diesem Jahresbericht 2006 schriftlich dokumentiert. Stunden über Stunden von Arbeit, nur um die regionale Leichtathletik wieder auf Vordermann zu bringen. Bitte bedenkt diesen Umstand, wenn ihr beim nächsten Mal ein kritisches Mail an unsere Vorstands- und Ressortmitglieder schreiben.

Geplant war es diesen Jahresbericht vor der DV abzugeben, damit diese in ihrem Ablauf verkürzt werden kann. Leider ist es uns in diesem Jahr nicht gelungen. Wir werden uns aber noch verbessern und im nächsten Jahr den Jahresbericht mit der Einladung zur Delegiertenversammlung jeweils mitschicken.

Leider ist es uns auch nicht gelungen für alle Bereiche des LABB einen Jahresbericht vorzulegen. Aus unterschiedlichen Gründen konnten einige der LABB Vorstands- und Ressortmitglieder keinen Jahresbericht 2006 verfassen. Hier liegt auf unserer Seite auch noch Verbesserungspotential. Der Jahresbericht soll auch in den kommenden Jahren nach und nach ausgebaut werden und wachsen, sowie es der LABB im Moment auch tut.

Durch die Einführung des Jahresberichtes in schriftlicher Form, werden wir einem unserer Ziele, welche wir uns für die Zukunft des LABB gesetzt haben, gerecht. Wir wollen unsere Kommunikation verbessern. Die Kommunikation zur Basis, euch den Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern und den Vereinen. Aber auch innerhalb des Vorstandes und der Ressorts, bis hinauf zum Dachverband. Mit dem Jahresbericht liefern wir absolute Transparenz über die abgeschlossen und laufenden Geschäfte des LABB und gewährleisten die Kommunikation mit der Basis.

Nur durch gute Kommunikation schaffen wir es, gemeinsam am gleichen Strick zu ziehen und so den Anschluss der Leichtathletik beider Basel an die Leichtathletiklandschaft Schweiz wieder zu schaffen. Die Region Basel soll wieder wahrgenommen werden und wir wollen Entscheidungen mittragen.

Es gibt viel zu tun, also packen wir es an.

In diesem Sinne danke ich euch für euer Vertrauen in den Vorstand des LABB.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Philipp Schmid'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Philipp Schmid  
Präsident – Leichtathletikverband beider Basel

## 2 Jahresbericht Vorstand Leichtathletikverband beider Basel

Die Arbeit mit dem relativ jungen Vorstand des LABB macht sehr viel Spass. An den Vorstandssitzungen wird jeweils viel geredet und es wird an Visionen gebastelt. Wir stehen unter einem grossen Druck, denn die Leichtathletik in der Region Basel will endlich Resultate und in gewissen Bereichen Veränderungen, aber auf jeden Fall Fortschritte sehen. Viele von uns sind neu in ihrem Amt und müssen noch Erfahrungen sammeln, aber wir wissen alle:

Wer ins „kalte“ Wasser geworfen wird, muss wohl oder übel schwimmen lernen!“

Und das haben wir auch getan oder zumindest versucht. In erster Linie stand die Aufgabe ein Netzwerk aufzubauen oder bestehende Beziehungen wieder zu intensivieren. Die Geschäfte des LABB mussten zuerst wieder ins Rollen gebracht werden. Auf präsidialer Ebene wurden die Beziehungen zum Partnerverband Baselbieter Turnverband gefestigt und mit dem Turnverband Basel-Stadt sind Gespräche am laufen. Hier sollen in Zukunft nach und nach Synergien genutzt werden und eine verstärkte Zusammenarbeit angestrebt werden. Der Kontakt mit dem nationalen Leichtathletikverband swiss-athletics wurde intensiviert. Wir können sagen, dass die Spitze der Leichtathletik Schweiz mit der Entwicklung bei uns in der Region zufrieden ist.

Zudem haben wir unser Stimm- und Wahlrecht bei den Dachverbänden des Basler Sportes (Sport Basel) und des Baselbieter Sportes (IG Baselbieter Sportverbände) wahrgenommen und wurden dort nach längerer Abwesenheit wieder einmal in freundlicher Atmosphäre begrüsst.

Im Ressort 2: Technik und Ausbildung wurden die Kontakte mit den Sportämtern wieder aufgenommen. Gian Völlmin arbeitet sehr eng mit dem Sportamt Basel-Stadt zusammen. Dort wird vor allem der Bereich Nachwuchs Leistungssport, sprich die Unterstützung des Swiss Athletics Nachwuchskaders beider Basel organisiert. Unter anderem haben wir mit der neu gebildeten Kommission Nachwuchskader die Möglichkeit Empfehlungen an die Sportämter abzugeben, um Leichtathletinnen und Leichtathleten in die Sportklassen zu platzieren.

Mit dem Sportamt Baselland wird vor allem im Bereich der Ausbildung und Weiterbildung zusammengearbeitet. Durch meine Tätigkeit als J + S Experte Leichtathletik haben wir dort einen gewissen Einfluss, wenn es um die Ausbildung von zukünftigen resp. wenn es um die Weiterbildung von bestehenden Leichtathletiktrainerinnen und Trainern geht.

Jeannine Borer hat in ihrem Ressort Medien Kontakt zu den lokalen Printmedien aufgenommen. Dort wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Präsenz der Leichtathletik in den Printmedien, namentlich Basellandschaftliche Zeitung und Basler Zeitung, verbessern soll.

Oliver Riberzani macht Fortschritte bei der Suche von Sponsoren. Das mittel- und längerfristige Ziel soll es sein ein Sponsoring und Servicepartner-Netz aufzubauen und zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren.

Wir werden in der Region wieder als Leichtathletikverband beider Basel wahrgenommen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass das ganze Gerüst noch sehr wacklig ist und wir auf die Unterstützung von allen angewiesen sind. Wir möchten die Leichtathletik in der Region Basel fördern und brauchen eure Hilfe und Unterstützung.

## 3 Jahresbericht Ressort 1 : Wettkampf

### 3.1 Leitung

Im Moment hat die Leitung des Ressort 1: Wettkampf der Präsident des Leichtathletikverbandes beider Basel interimistisch inne. Die Bestrebungen eine Leiterin oder einen Leiter für dieses überaus wichtige und aber auch arbeitsintensive Ressort zu finden, sind im vollen Gange, aber bisher noch erfolglos geblieben.

### 3.2 LABB Timing

Im Jahre 2006 war Material von LABB-Timing an 20 verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz. Alle Einsätze verliefen problemlos und es traten keine grösseren Störungen auf. Lediglich an einigen Kabeln traten Defekte auf, die auf den intensiven Gebrauch zurückzuführen sind. Alle Defekte konnten selbst behoben werden.

Die Zeitmessanlagen müssen, gemäss den Reglementen von Swiss Athletics, alle 4 Jahre neu zertifiziert werden. Unsere Zielfilmkameras wurden im Winter 2005/2006 wieder zertifiziert. Dank

den guten Beziehungen zu Swiss Timing wurden diese Arbeiten unentgeltlich ausgeführt, dadurch konnten Kosten von über CHF 2000.- eingespart werden.

Das Jahr 2006 war geprägt durch einige grössere Neuanschaffungen. Es sind dies im einzelnen 3 Anzeigelinien mit dem zugehörigen Support, 1 Windmesser, der den neuen reglementarischen Vorschriften entspricht und eine Kabelrolle für den Einsatz in Stadien ohne feste Feldverkabelung. Zu den beschafften Geräten mussten zahlreiche Anschlusskabel hergestellt werden. Die Geräte wurden durch Sport Basel und dem Sportamt BL zu 50% subventioniert. Die Kabelrolle und alle Anschlusskabel wurden durch das Team von LABB-Timing ehrenamtlich hergestellt.

Seit mehreren Jahren erfolgte die Resultatauswertung an den grösseren Meetings durch die Software LAUS. In diese Software ist die Zeitmessung stark involviert, weil die ermittelten Zeiten online übernommen wurden. Diese Software ist mittlerweile "in die Jahre" gekommen und Swiss Athletics kündigte für das 2007 das neue Produkt Athletica an. Diese Software wurde zum grossen Teil im Winter 2006 programmiert. In die entsprechende Arbeitsgruppe konnte Basel einen Vertreter delegieren (Paul Rohrer, EDV-Verantwortlicher des LC Basel). Im Frühjahr 2006 standen dann die ersten Versionen für Tests zur Verfügung. LABB-Timing testete dabei den Teil Online-Datenübernahme und bei den ersten Schulungen in Zofingen konnten wir dieses Modul mit unseren Zeitmessanlagen demonstrieren. Im Sommer 2006 wurde diese neue Software fünf mal (Bern und Langenthal) an einem Meeting getestet. Die aufgetretenen Bugs wurden laufend behoben und nach den ersten Erfahrungen darf angenommen werden, dass ab 2007 ein gutes Produkt zur Verfügung steht.

Werner Leisinger, Basel, 21. Februar 2007

### 3.3 Starterwesen

Vor einem Jahr habe ich den vakanten Posten des Starterchefs LABB übernommen. Als Präsident eines jungen Leichtathletikclubs wollte einen Beitrag an die Entwicklung des Kantonalverbandes leisten und nicht nur dessen Leistungen in Anspruch nehmen. Als Club ohne Infrastruktur sind wir kaum in der Lage, ein Meeting für andere zu organisieren, also geben wir dem LABB etwas, wozu wir in der Lage sind. Die Geschichte vom Nehmen und Geben.

Als ich den Job angefangen habe, standen auf der Liste 1 Starterin und 18 Starter.

Es stellte sich bald heraus, dass einige davon nicht mehr aktiv waren. Schlussendlich waren 8 aktive Starter in 13 Meetings im Einsatz. Kein Problem mit den Aufgebots hatten wir für die traditionellen Anlässe an fixen Daten sowie Abendmeetings.

Durch Terminverschiebungen bei überregionalen Meetings sind wir personell doch noch in Engpässe gekommen. So mussten für die Regio- und Nachwuchsmeisterschaften in Pratteln sowie die Regionenmeisterschaften Zentralschweiz Starter aus einer anderen Region aufgebots werden. Es stellte sich als Glücksfall heraus, dass wir das Starterteam der SM in Olten gewinnen konnten, welches für Wettkampfpraxis dankbar war.

Ich habe gelernt, dass der Starter sehr stark mit seinem Club als Veranstalter verbunden ist. Einsätze bei Anlässen anderer Clubs sind eher die Ausnahme.

Um diese Engpässe in den kommenden Jahren zu vermeiden, möchte ich im Jahr 2007 einen Starterkurs durchführen. Leider wird dieses Vorhaben von Swiss Athletics erst im Jahre 2008 unterstützt. Es hat sich ergeben, dass es nicht sinnvoll ist, ausserhalb des offiziellen Swiss-Athletics Turnus' einen Starterkurs durchzuführen. So müssen sich die gemeldeten Kandidaten noch ein Jahr gedulden.

Ich hoffe, dass wir in Zukunft wieder genügend Starter ausbilden können. Wir sind den aktiven Athletinnen und Athleten verpflichtet, einwandfreie Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören auch gut ausgebildete und motivierte Starter.

Jürg Brüniger - Starterchef LABB 07.01.2007

### 3.4 Statistiken

Hier eine aktualisierte Liste der Kantonalrekorde.

#### Kantonalrekorde Baselland

##### Männer

100m	10.20	Hans-Ruedi Wiedmer	45	AS Pratteln	Paris	120668
200m	20.80	Hans-Ruedi Wiedmer	45	AS Pratteln	Paris	230668
400m	46.35	Daniel Kehl	65	LAR Binningen	Liestal	100689
800m	1 : 45.97	Rolf Gysin	52	SC Liestal	Zürich	200875
1500m	3 : 37.70	Rolf Gysin	52	SC Liestal	Aarhus	240673
5000m	13:49.23	Roland Hertner	57	SC Liestal	Koblenz	280885
10'000m	29:19.57	Roland Hertner	57	SC Liestal	Riehen	160581
110m H (106.7)	14.07	Daniel Riedo	42	AS Pratteln	Mexico	171068
400m H (91.4)	52.42	Christoph Ulmer	61	TV Binningen	Hochdorf	210887
3000 Steeple	8:22.49	Roland Hertner	57	SC Liestal	Koblenz	060886
Hoch	2.31	Roland Dahlhäuser	58	TV Birsfelden	Eberstadt	070681
Stab	4.80	Werner Duttweiler	39	TV Liestal	Mexico	191068
Weit	7.63	Jacky Ducarroz		SC Liestal	Brüssel	280670
Drei	15.12	Rolf Meyer	67	SC Liestal	Olten	030891
Kugel (7.26)	15.03	Rico Freiermuth	58	TV Zunzgen	Liestal	130687
Diskus (2)	52.44	Reinhold Lützelschwob		TV Liestal	Zürich	140867
Hammer(7.26)	68.74	Ernst Ammann	41	TV Liestal	Basel	240771
Speer (800)	57.22	Rico Freiermuth	58	TV Zunzgen	Liestal	120688
Zehnkampf	7541	Werner Duttweiler	39	TV Liestal	Bern	17180667
		11.1/7.30/14.20/1.90/51.2/15.1/38.60/4.40/68.08/4:49.1				
Marathon	2:23.09	Oliver Amann	71	SC Liestal	Winterthur	160599
4 x 100m	41.70	TV Pratteln AS			Pratteln	250868
		???				
4 x 400m	3:23.81	LAR Binningen			Liestal	120591
		Dufner/Ulmer/B.Blindenbacher/A.Blindenbacher				

##### Frauen

100m	11.71	Theres Stutz-Schweizer	60	AS Pratteln	Frauenfeld	230783
200m	23.86	Theres Stutz-Schweizer	60	AS Pratteln	Fribourg	120987
400m	54.79	Theres Stutz-Schweizer	60	AS Pratteln	Zofingen	170987
800m	2:08.47	Corinne Müller	83	TV Arlesheim	Olten	300706
1500m	4:28.72	Christine Hofmeier	76	SC Liestal	Zürich	070891
5000m	17:09.05	Simone Aschwanden	79	SC Liestal	Langenthal	060998
10'000m	38:00.00					
100m H (84.0)	13.67	Jolanda Fagnocchi	70	TV Sissach	Liestal	140687
400m H (76.2)	62.20	Christine Oberer	77	TV Itingen	Regensdorf	070999
Hoch	1.78	Doris Oberer	51	SC Liestal	Zofingen	300679
		Jolanda Fagnocchi	70	TV Sissach	Basel	051086
		Simone Oberer	80	TV Itingen	Riga	080899
Stab	2.80	Rahel Minder	77	TV Bubendorf	Liestal	070697
Weit	6.47	Sieglinde Ammann	46	SC Liestal	Basel	250771
Drei	10.89	Eliane Bussinger	90	LV Frenke	Zofingen	030906
Kugel (4)	12.47	Marion Tarrach	66	TV Birsfelden	Bern	080887
Diskus (1)	48.82	Sieglinde Ammann	46	SC Liestal	Basel	240771
Hammer (4)	35.00					
Speer (600)	46.76	Marion Tarrach	66	TV Birsfelden	Bron	090984
Siebenkampf	5411	Simone Oberer	80	TV Itingen	Riga	08090899
		14.41/1.78/11.12/26.15/5.77/35.71/2:22.90				
Marathon	2:55.00					
4 x 100m	47.29	TV Pratteln AS		La Chaux-de-F.		060682
		Leuthard/T.Schweizer/Baltermia/S.Schweizer				
4 x 400m	4:11.66	TV Pratteln AS			Zürich	060981
		Müller/Kaiser/Baltermia/T:Schweizer				

## Kantonalrekorde Basel-Stadt

### Männer

100m	10.37	Franco Fähndrich	54	OB Basel	La Chaux-de-Fonds	270980
200m	20.91	Franco Fähndrich	54	OB Basel	Lausanne	130778
400m	46.48	Daniel Kehl	65	OB Basel	Zofingen	080692
800m	1:45.75	Marco Mayr	60	OB Basel	Lausanne	100784
1500m	3:39.36	Marco Mayr	60	OB Basel	Essen	030686
5000m	14:28.48	Dominik Berini	66	OB Basel	Basel	310586
10'000m	30:18.00	Andreas Huber	46	LC Basel	Basel	150573
110m H (106.7)	13.76	Thomas Keller	73	OB Basel	Fribourg	190800
400m H (91.4)	49.89	Peter Haas	55	OB Basel	Genève	300679
3000 Steeple	9:00.46	Stefan Schaltenegger	64	OB Basel	Langenthal	110890
Hoch	2.18	Ruben Kiefer	74	LC Basel	Thun	070897
Stab	5.50	Olivier Frey	79	OB Basel	Basel	180904
Weit	7.50	Dominik Hohler	77	LC Basel	Zofingen	240599
Drei	15.68	Toni Teuber	47	OB Basel	Zürich	280572
Kugel (7.26)	16.91	Daniel Swierzyk	80	LC Basel	Hochdorf	280505
Diskus (2)	52.70	Stephan Niklaus	58	LC Basel	Langenthal	290787
Hammer(7.26)	66.02	Oliver Sack	65	OB Basel	Västeras	300688
Speer(800)	73.52	Nicola Müller	77	TV Riehen	Colombier	070702
Zehnkampf	8334	Stephan Niklaus	58	LC Basel	Lausanne	02030783
					10.82/7.32/15.44/2.01/47.47/14.79/48.68/4.40/67.84/4:41.29	
Marathon	2:22.05	Matthis Bachmann	67	LC Basel	Apeldoorn/NL	020291
4 x 100m	40.93	LC Basel			Lausanne	120682
		Maissen/Weber/Amann/Niklaus				
4 x 400m	3:11.08	OB Basel			Basel	240592
		Speck/Schmid/Buttazo/Kehl				

### Frauen

100m	11.86	Regina Zwick	76	OB Basel	Genf	300601
200m	23.80	Regina Zwick	76	OB Basel	St. Gallen	300599
400m	54.40	Brigitte Kamber	56	LC Basel	Zürich	130774
800m	2:04.09	Margret Lindenmann	59	OB Basel	Edmonton	090783
1500m	4:26.36	Margret Lindenmann	59	OB Basel	Thun	040983
5000m	16:24.51	Deborah Büttel	85	TV Riehen	Aarau	140803
10'000m	34:26.39	Deborah Büttel	85	TV Riehen	Thun	290803
100m H (84.0)	13.55	Beatrice Plüss	61	TV Riehen	Zofingen	220784
400m H (76.2)	62.48	Therese Meister	55	LC Basel	Basel	180976
Hoch	1.94	Gaby Lindenthal-Meier	59	OB Basel	Stuttgart	290882
Stab	4.20	Petra Pechstein	71	LC Basel	Cottbus	010602
Weit	6.28	Gaby Lindenthal-Meier	59	OB Basel	Basel	110683
Drei	11.16	Isabelle Gysi	91	OB Basel	Zofingen	030906
Kugel (4)	18.02	Ursula Stähli	57	OB Basel	Zug	140888
Diskus (1)	48.40	Claudia Meilli	64	OB Basel	Winterthur	100886
Hammer (4)	45.87	Corinne Berger	78	OB Basel	Basel	150601
Speer (600)	53.90	Kathrin Dunkel	62	TV Riehen	Göteborg	150681
Siebenkampf	5243	Müller Claudine	80	OB Basel	Bern	02030803
					14.51/1.63/12.07/26.00/5.65/40.70/2:31.24	
Marathon	3:18.34	Valérie Zähndler	75	OB Basel	Berlin	250994
4 x 100m	47.05	OB Basel			Zürich	180982
		Meier/Pfeiffer/Waldis/Wicki				
4 x 400m	3:48.19	OB Basel			Zug	250586
		Lindenmann/Raemy/Pfeiffer/Wicki				

## 4 Jahresbericht Ressort 2 : Technik

### 4.1 Leitung

Im September 2006 begann das zweite Jahr des erfolgreichen Projektes „Swiss Athletic Nachwuchskader beider Basel“. Einige Neuerungen erwarteten die Athleten und Athletinnen des neuen Kaderjahrgangs. So ist das Kader neu aus fünf Disziplinen Gruppen aufgebaut, die jeweils von einem Kadertrainer resp. einer Kadertrainerin angeführt werden. Für die Disziplinengruppe Hürden/Sprint konnten wir Hansjörg Haas und Philipp Schmid gewinnen. Die Leitung der Wurfgruppe konnte an Ursi Jehle zusammen mit Daniel Klostermann übergeben werden und die Springer werden von Anatoli Gordienko und Christian Oberer trainiert. Für die Läufer und Mehrkämpfer mussten wir für diesen Kaderjahrgang eine Sonderlösung finden. So sind die Läufer im Moment für sich selbst verantwortlich und sprechen sich untereinander ab, während die Mehrkämpfer sich den Trainings der Sprinter, Springer und Werfer anschliessen. Wir sind jedoch bestrebt für den kommenden Jahrgang alle Disziplinengruppen durch KadertrainerInnen abdecken zu können!

Das Ziel des neuen Kadern ist ein regelmässiger Trainingsbetrieb für die Kaderathletinnen und -athleten anzubieten. Ausserdem wird das Kader am 26. Mai 2007 am Kadervergleichswettkampf in Bern teilnehmen und sich mit den Kadern aus Bern und der Romandie messen.

Die Trainings in diesem Jahr werden vor allem im Winter und Frühjahr stattfinden, vereinzelt werden aber auch Trainings im Sommer als Vorbereitung für Meisterschaften durchgeführt.

Die KadertrainerInnen und die Leitung des Kadern sind sehr bemüht, die aktuellen und seit Jahren stattfindenden Stützpunkttrainings in das Konzept des Nachwuchskadern einzubauen. Eine teilweise Verschmelzung der beiden Angebote ist auf Grund personellen Knappheiten unumgänglich und ist unserer Meinung nach sehr sinnvoll.

Die regelmässigen stattfindenden Trainings sollen einerseits als Trainingsplattform für die Athletinnen und Athleten dienen, können von den Heimtrainern aber auch als Gelegenheit des Wissens- und Erfahrungsaustausch genutzt werden.

Längerfristig hat der LABB das Ziel ein leistungsstarkes und konkurrenzfähiges Nachwuchskader mit entsprechenden Förderungsmassnahmen aufzubauen und damit einen wesentlichen Beitrag für das Image der Leichtathletik der Region beider Basel zu leisten.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind. Sind uns aber auch bewusst, dass es ohne EUCH nicht geht und wir auf eure Hilfe angewiesen sind!

Weitere Infos zum Kader finden Sie unter [www.labb.ch](http://www.labb.ch) oder [gian.voellmin@labb.ch](mailto:gian.voellmin@labb.ch).

Leiter Swiss Athletic Nachwuchskader beider Basel  
Gian Völlmin

### 4.2 Schlussbericht 2006: SLV Nachwuchskader beider Basel

Im Oktober des Jahres 2005 wurden rund 50 Athleten der Region Basel zur Teilnahme am SLV Nachwuchskader beider Basel eingeladen. Davon meldeten sich 38 Athleten und 20 Trainer mit der unterschriebenen Athletencharta, sowie dem Erfassungsbogen wieder beim Kaderleiter des SLV Nachwuchskadern beider Basel.

Kurz darauf fand eine Informationsveranstaltung statt, an welche über Aufbau und Struktur, Termine und Inhalte der Kaderzusammenzüge, sowie Informationen über weitere Leistungen des Leichtathletikverbandes beider Basel für die Kaderathleten.

Kaderzusammenzüge

Insgesamt fanden 4 offizielle Kaderzusammenzüge statt:

28.01.2006 Krafttraining - Bruno Knutti

01.04.2006 Mentales Training - Rinaldo Manferdini

01.06.2006 Techniktraining - Rolf Weber, Fritz Schmocker und Patrick Buchs

25.09.2006 Regeneration + Ernährung - Markus Latscha, Guido Perrot und Jan-Arie Overberg



An den Kaderzusammenzügen profitierten die Athleten, sowie die Heimtrainer von dem Wissen der eingeladenen Experten. Leider war die Beteiligung an den Kaderzusammenzügen unterschiedlich hoch. Die meisten Athleten meldeten sich bei Verhinderung entsprechend beim Kaderleiter ab, leider gibt es Athleten, welche ohne Entschuldigung fern blieben, trotz der unterschriebenen Charta, dass alle Kaderzusammenzüge besucht werden.

Die Kaderzusammenzüge waren jeweils nach gleichem Schema organisiert und zum Teil praktischer und zum Teil eher theoretischer Natur. Meist wurden Athleten und Trainer über Grundlagen informiert und anschliessend gab es für die Athleten einen praktischen Teil.

Die eingeladenen Referenten überzeugten durch geschickt ausgewählte Methodik und verfügten über enormes Wissen in ihren jeweiligen Fachbereichen. Die Zeitdauer zwischen den einzelnen Kaderzusammenzügen war genügend, einzig im Juni gab es eine Terminballung durch den Kadervergleichswettkampf mit den anderen Regionalkadern der Schweiz.

#### Kadervergleichswettkampf

Der Kadervergleichswettkampf der Regional Nachwuchskader der Schweiz fand anlässlich des SLV Nachwuchsmeetings vom 3. Juni 2006 in Bern – Neufeld statt. Dort trat das SLV Nachwuchskader beider Basel gegen das SLV Regionalkader Bern und das cadre romand an. Die Idee des Vergleichswettkampfes wurde von Patrick Buchs (cadre romand/SLV Nachwuchscoach), Daniel Ritter (SLV Regionalkader Bern) und Philipp Schmid (SLV Nachwuchskader beider Basel) entwickelt. Der Wettkampf wurde nach einem neuen Schema durchgeführt. Décarégions hiess das Schlagwort für den Vergleichswettkampf. Die Kategorien U16/U18 und U20 waren zur Teilnahme berechtigt. Jedes Nachwuchskader musste ein gültiges Zehnkampf- resp. Siebenkampfresultat abliefern. Jeweils der beste 100 m Sprinter resp. die beste 100 m Hürden Sprinterin pro Nachwuchskader zählte zur Wertung – unabhängig von Kategorienzugehörigkeit.

Nach 10 resp. 7. Disziplinen wurde das SLV Nachwuchskader beider Basel leider nur auf Rang 3 hinter Bern und der Romandie rangiert. Trotzdem war der Wettkampf ein voller Erfolg und die Athleten genossen den Wettkampf.

Als einziger negativer Punkt zu erwähnen ist, dass die Athleten nicht alle zur gleichen Zeit nach Bern kamen. Trotz angekündigtem Treffpunkt und Aufgebot waren nie mehr als 15 – 20 Athleten des SLV Nachwuchskaders beider Basel zur gleichen Zeit auf dem Neufeld. Einige gingen früher, andere kamen später, was wenig förderlich für den Teamgedanken war.

#### Trainerbildung

An die Kaderzusammenzüge des SLV Nachwuchskaders beider Basel wurden jeweils auch die Trainer der Region eingeladen, um sich auf den neuesten Stand zu bringen. Dieses Angebot wurde von den Trainern intensiv genutzt. Die Trainerbildung soll auch im nächsten Kaderjahrgang oder mindestens im Bereich der Ausbildung beim Leichtathletikverband beider Basel weiter einen hohen Stellenwert einnehmen.

#### Sportklassentrainings

Mit Christian Oberer hat ein absoluter Experte in Sachen Leichtathletik die Athleten der Sportklassen resp. der Leistungssportförderung und den Basel Talents betreut. Jeweils Dienstag und Donnerstag von 10.30 – 12.30 Uhr fanden die für oben genannten Athleten obligatorischen Trainings statt. Die Trainings standen jedoch auch für alle anderen Athleten des SLV Nachwuchskaders beider Basel offen. Die Athleten trainierten unter den wachsamen Augen von Christian Oberer. Das Angebot wurde von den Athleten sehr geschätzt und auch intensiv benutzt. Christian Oberer vermag mit seine Art die Athleten zu packen und zu Höchstleistungen zu motivieren. Ein wertvoller Bestandteil des SLV Nachwuchskaders beider Basel.

#### Fazit

Als erste Stufe und Projekt konnte der erste SLV Nachwuchskader beider Basel – Jahrgang erfolgreich abgeschlossen werden. Einige Dinge müssen auf den zweiten Jahrgang klar optimiert werden. Die Athleten sollen verpflichtet werden die Kaderzusammenzüge und restlichen Kaderevents auch wirklich zu besuchen. Die Kommunikation zwischen Verband, Heimtrainer und Athleten kann stark verbessert werden. Die Website soll ein Mittel zur gezielten Streuung von Informationen werden. Die Heimtrainer und Athleten sollen sich ihre Informationen holen.

Im Moment laufen gerade die Vorbereitungen für den nächsten Kaderjahrgang. Dieser wird mit Disziplinengruppen aufgebaut sein. Kadertrainer werden gemeinsam mit den Heimtrainern die Kaderzusammenzüge inhaltlich und terminlich planen. Einige Punkte werden verbessert, einige Punkte können weitergeführt werden. Nebst den strukturellen Veränderungen, werden die Kaderlimiten verschärft werden, gleichzeitig aber auch zwei neue Kaderjahrgänge (Integration U20) in das SLV Nachwuchskader beider Basel integriert. So garantieren wir einen nahtlosen Übergang ins Aktivalter.

Herzlichen Dank!

Ich möchte dem Sportamt Baselland und dem Sportamt Baselstadt für die freundliche Unterstützung danken. Im Namen des Leichtathletiknachwuchses der Region Basel. DANKE!

## 4.3 Swiss Athletics Nachwuchsprojekte

Insgesamt kann im Bereich der Nachwuchsprojekte auch aufgrund der leicht gestiegenen Teilnehmerzahlen und der erzielten Leistungen auf eine erfolgreiche Saison 2006 zurückgeblickt werden.

### 4.3.1 Erdgas Athletic Cup Saison 2006

Im ersten Teil der Erdgas Athletic Cup Saison fand die intensive Qualifikationsphase für den Erdgas Athletic Cup Kantonalfinal Baselland mit 14 Vorwettkämpfen und insgesamt 1'009 TeilnehmerInnen statt, welche um einen der 360 Startplätze (pro Kategorie und Geschlecht 20 Startplätze) kämpften.

Bevor jedoch der Erdgas Athletic Cup Final beider Basel ausgetragen wurde, stand ein spezielles Highlight auf dem Programm. Durch die Leistungen der Kantonalstaffeln Baselland (Mädchen & Knaben) beim Erdgas Athletic Cup Schweizerfinal 2005 in Winterthur qualifizierte sich eine Mixedstaffel Baselland für die Erdgas Athletic Staffel im Vorprogramm von Weltklasse Zürich. Andrea Häfelfinger, Fabienne Hoch, Eliane Bussinger, Dominic Roth und Marquis Richards liefen in 49.99 sec auf den vierten Rang. Anschliessend genossen sie gemeinsam mit der Ersatzläuferin Seline Küenzi im Stehplatzsektor das Meeting.

Nach diesem speziellen Event fand der Erdgas Athletic Cup Final beider Basel statt, der vom TV Riehen wiederum sehr gut organisiert und durchgeführt wurde. Die Siegerinnen und Sieger der Jahrgänge 1991 - 1996 qualifizierten sich für den Erdgas Athletic Cup Schweizerfinal in Bern. Erfreulicherweise gingen die Delegationen BL & BS fast vollzählig an den Start. Die anwesenden Athletinnen und Athleten hatten nur eines im Sinn: Im Dreikampf (Sprint, Sprung und Wurf / Stoss) möglichst viele Punkte zu sammeln und am Schluss sofern möglich auf dem Podest zuoberst zu stehen. Herausragend waren an diesem Wettkampf sicherlich die Leistungen von Marquis Richards (TV Arlesheim). Er stiess die Kugel am zweitweitesten, lief die 80 m am schnellsten und sprang im Hochsprung am höchsten. Mit seiner Sprintleistung hätte er am Migros Sprint Schweizerfinal die Silbermedaille gewonnen. Kurz gesagt gelang ihm ein fast perfekter Mehrkampf und er gewann verdient die Goldmedaille bei den ältesten Knaben. Den Medaillensatz komplettierten Maika Weidmann (LAS OB Basel) mit Silber und die jüngste Athletin Celine Albisser (LV Frenke) mit Bronze. Fabio Gehring (TV Muttenz Athletics) verpasste die Bronzemedaille indes nur hauchdünn. Er belegte punktgleich mit dem Drittplatzierten den etwas unglücklichen vierten Rang. Dies darum, weil bei Punktgleichheit derjenige besser klassiert wird, welcher in zwei der drei Disziplinen die bessere Punktzahl aufweist. Einen Diplomplatz erkämpften sich folgende Athletinnen und Athleten: Fabio Gehring (TV Muttenz Athletics), Thierry Stocker (LC Therwil), Patrizia Eha (TV Riehen) und Nadja Anklin (TV Riehen). Bevor die Siegerehrungen durchgeführt wurden und die verdienten Medaillen, Diplome sowie Preise in Empfang genommen werden konnten, fand der Wettkampf der Kantonalstaffeln statt. Die Knabenstaffel Baselland sicherte dem Kanton mit ihrer Leistung einen „Quotenplatz“ für das Weltklasse Zürich 2007. Dies bedeutet, dass am IAAF Golden League Meeting 2007 wiederum eine Mixed-Staffel Baselland starten kann.

### 4.3.2 Migros Sprint Saison 2006

In dieser Migros Sprint Saison nahmen im Kanton Baselland 553 und im Kanton Basel-Stadt 258 Athletinnen und Athleten an lokalen Sprintwettkämpfen sowie am Migros Sprint Final beider Basel teil.

Beim der Durchführung des angesprochenen Finals kam es durch Missverständnisse bei der Organisation leider zu massiven Verspätungen, wofür sich der Leichtathletikverband beider Basel an dieser Stelle nochmals in aller Form bei den Betroffenen in aller Form entschuldigen möchte. Die Siegerinnen und Sieger der Jahrgänge 1991 - 1996 qualifizierten sich für den Migros Sprint Schweizerfinal in Delémont. Erfreulicherweise gingen die Delegationen BL & BS auf der Rue Molière fast vollzählig an den Start. Die anwesenden Athletinnen und Athleten hatten nur eines im Sinn: 60 bzw. 80 m so schnell wie möglich zu sprinten und als Erste über die Ziellinie zu kommen. Leider erschwerte der Umstand, dass nur 5 der 6 mobilen Bahnen benutzt werden konnten, das Weiterkommen in die Halbfinals oder sogar in die Finals. Eine Medaille lag infolge der sehr starken Sprintkonkurrenz ausser Reichweite. Am nächsten kam ihnen Marquis Richards, der den Final um eine Hundertstelsekunde verpasste.

### 4.3.3 1000 m Run Saison 2006

Der LABB verzichtete infolge des fehlenden Titelsponsors für dieses Nachwuchsprojekt wiederum auf die Durchführung des 1000 m Run Final beider Basel. Die Athletinnen und Athleten wurden direkt anhand der LABB 1000 m Bestenliste für den 1000 m Run Schweizerfinal in Appenzell selektioniert, welcher als Abschluss der Leichtathletiksaison stattfand. Erfreulicherweise gingen im Gegensatz zum Vorjahr die Delegationen BL & BS fast vollzählig an den Start. Die anwesenden Athletinnen und Athleten hatten nur eines im Sinn: 1000 m so schnell wie möglich zu rennen und am Schluss als Erste über die Ziellinie zu kommen. Der Goldmedaille am nächsten kamen Gina Gaukler (SC Liestal) und Simone Werner (TV Riehen). Sie lieferten sich ein packendes Duell um die Silbermedaille, wobei Gina im Finish die Nase ganz knapp vorne hatte. Die beiden Athletinnen trennten nach 1000 m nur 34 Hundertstelsekunden. In der Kantonswertung, bei der pro Kanton die acht bestplatzierten Athletinnen und Athleten gewertet wurden, belegte der Kanton Baselland mit 68 Rangpunkten den 11. Rang und der Kanton Basel-Stadt mit 88 Rangpunkten den 14. Rang.

Dominik Jauch  
Nachwuchsprojektverantwortlicher LABB

## 4.4 Koordination Stützpunkttrainings

Die Koordination hatte in den vergangenen Jahren konkret die vom LABB angebotenen Hallentrainings am Montagabend und Samstagnachmittag in der LA-Halle Schützenmatte beinhaltet. Weitere Angebote für Stützpunkttrainings wurden zwar angefragt, angeboten, dann aber nicht vertiefter weiterverfolgt.

Die Angebote an den beiden Hallentrainingstagen sind immer als offene LABB-Trainings deklariert worden. Die Nutzung dieser Angebote hingegen war sehr unterschiedlich. Die frühzeitige Planung, Disposition und Koordination war manchmal wegen fehlender Kommunikation seitens einzelner Trainer schwierig und unbefriedigt. Wenn eine Basisdisziplin am selben Trainingstag/-abend parallel angeboten wird, entspricht dies eigentlich nicht mehr dem Grundgedanken eines koordinierten Stützpunkttrainingsangebotes.

Auf Grund der recht schwierigen Winterplanung 2006/07 vom letzten Herbst werden wir in der Hallenbelegungsplanung für den kommenden Winter 2007/08 gewisse Korrekturen anbringen. Die Planung soll frühzeitig ablaufen. Es sollen eindeutige LABB Trainingsangebote sein. Dem Grundgedanken Stützpunkttraining soll zusammen mit dem LABB Projekt Nachwuchskader beider Basel mehr Gewicht beigemessen werden.

Rolf Stalder – Koordination Stützpunkttrainings

## 5 Jahresbericht Finanzen

### 5.1 Erfolgsrechnung 2006

Ertrag	ER 2005	Budget 2006	ER 2006
Subventionen			
Sport-Toto	9'013.00	9'000.00	11'846.00
Sport-Toto für Nachwuchskader	0.00	14'000.00	14'000.00
Beiträge und Gönner			
Lizenzen SLV	3'205.00	3'500.00	3'090.00
Vereinsbeiträge	930.00	2'050.00	2'050.00
Gönnerbeiträge	100.00	100.00	100.00
Ertrag aus Aktivitäten			
Zeitmessung	2'319.55	0.00	0.00
Schiedsrichtereinsätze	1'700.00	1'300.00	1'350.00
Migros Sprint	729.20	250.00	288.60
Finanzertrag			
Zinsertrag	248.65	250.00	224.70
<b>Total Ertrag</b>	<b>18'245.40</b>	<b>30'450.00</b>	<b>32'949.30</b>
Aufwand			
Trainingsaufwand			
Beitrag Sprungzentrum	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Nachwuchskader	0.00	14'000.00	12'447.20
Motivationalevents Nachwuchs	1'668.75	1'500.00	1'520.25
Trainerausbildung	2'500.00	0.00	0.00
Hallenmieten LABB-Trainings	1'800.00	1'800.00	2'210.00
Wettkampfaufwand			
Athletic-Cup	1'687.25	1'500.00	1'455.90
1'000 m Run	185.00	250.00	280.00
Regiomeisterschaften (D)	2'356.95	0.00	0.00
Schiedsrichterspesen	293.60	1'500.00	731.85
Zeitmessung	0.00	1'650.00	5'680.70
Social Aufwand			
Delegiertenversammlung	686.00	1'200.00	1'029.00
Div. Personenentschädigungen	124.50	150.00	0.00
Medaillenevent	1'750.00	1'750.00	1'891.90
Verwaltungsaufwand			
Büro- & Verwaltungsaufwand	1'593.55	500.00	460.35
Spesen	518.10	500.00	300.50
Beiträge an Dritte	300.00	300.00	450.00
Sitzungsaufwand	179.40	200.00	86.50
Homepage	35.00	150.00	35.00
Finanzaufwand			
Spesen PC-Konto	75.20	0.00	2.40
Diverser Aufwand			
Diverser Aufwand	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>23'753.30</b>	<b>34'950.00</b>	<b>36'581.55</b>
<b>Erfolg</b>	<b><u>-5'507.90</u></b>	<b><u>-4'500.00</u></b>	<b><u>-3'632.25</u></b>

## 5.2 Bilanz

	2005	2006
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
PC-Konto	10'489.75	12'320.25
PC-Konto Electronic-Timing	23'582.25	14'978.20
Sparkonto BLKB	37'463.20	37'584.95
Kurzfristige Forderungen		
Debitoren	270.00	760.00
Verrechnungssteuer	162.70	241.35
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Anlagevermögen	0.00	0.00
Verlust	5'507.90	3'632.25
Total Aktiven	77'475.80	69'517.00
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	1'642.30	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Passiven	2'934.20	82.60
Rückstellungen		
Rückstellungen Sprungzentrum	4'207.00	8'000.00
Rückstellungen Medaillenevent	1'750.00	0.00
Eigenkapital		
Vermögen		
Verbandsvermögen	66'942.30	61'434.40
Total Passiven	77'475.80	69'517.00

### 5.3 Budget 2007

#### Einnahmen

Subventionen / Sport-Toto	Fr. 11'000.--
Subventionen an Nachwuchskader	Fr. 21'000.--
Lizenzen / SLV	Fr. 3'000.--
Vereinsbeiträge	Fr. 1'850.--
Sponsoring	Fr. 1'000.--
Schiedsrichter-Einsätze	Fr. 1'300.--
Zeitmessung	Fr. 1'100.--
Zinseinnahmen	Fr. 220.--

#### Ausgaben

Beitrag Sprungzentrum	Fr. 8'000.--
Nachwuchskader	Fr. 16'250.--
Motivationsevents Nachwuchs	Fr. 1'000.--
Hallenmieten LABB-Trainings	Fr. 2'200.--
Athletic-Cup	Fr. 1'900.--
Migros Sprint	Fr. 500.--
1'000 m Run	Fr. 1'000.--
T-Shirt für Nachwuchsprojekte	Fr. 1'500.--
Schiedsrichter-Spesen	Fr. 800.--
Delegiertenversammlung	Fr. 1'200.--
Div. Personenentschädigungen	Fr. 150.--
Medaillenevent (Rückstellung)	Fr. 1'750.--
Büro- & Verwaltungsaufwand	Fr. 500.--
Spesen	Fr. 500.--
Beiträge an Dritte	Fr. 450.--
Sitzungsaufwand	Fr. 200.--
Homepage	Fr. 350.--
Statistiken	Fr. 550.--
Saisonprogrammheft	Fr. 1'000.--
Spesen PC-Konto	Fr. 0.--
Diverser Aufwand	Fr. 0.--
	-----
	Fr. 40'470.--
	-----
	Fr. 39'800.--
	-----
Gewinn	Fr. 670.--
	-----
	Fr. 40'470.--
	-----
	=====
	=====

Maximaler freier Kredit des Vorstandes: Fr. 5'780.--

## 6 Jahresbericht Sponsoring

Die Übernahme des Sponsoringamtes war geprägt durch Organisation, Definition von Prozessen, dem Erstellen einer Sponsoringmappe, der Eröffnung eines Sponsoringkontos und der Ausarbeitung von Konzepten für eine Zusammenarbeit des LABB mit potenziellen Firmen. Das Ressort musste von Grund auf aufgebaut werden, da bisher keinerlei Strukturen oder dergleichen vorhanden waren.

Die erste Phase des Aufbaus wurde Ende September 06 abgeschlossen, so dass Phase 2 mit der Suche nach potenziellen Geldgebern im Oktober in Angriff genommen werden konnte. Hierfür wurden im Laufe der verbleibenden 3 Monate, 40 Anfragen gestartet, die jedoch mehrheitlich zu einer negativen Antwort führten, da Leichtathletik als zu wenig sexy empfunden wird, um sich finanziell dafür zu engagieren.

Nichts desto trotz, konnte eine Zusammenarbeit mit der Feldschlösschen, der BLKB und der Physiotherapie Polasek gewonnen werden, die sich jedoch noch nicht genau in einem finanziellen Betrag ausdrücken lässt. Im Weiteren sind Gespräche mit der Garage Schmid im Gange, so dass der LABB zukünftig von vergünstigten Transportmitteln profitieren kann. Der Umfang des Angebots ist jedoch noch genauer zu definieren.

Mühe bei der Sponsorensuche bereiteten vor allen die noch nicht tadellos stehenden Strukturen auf der LABB Gesamtebene und das Fehlen von namentlichen Aushängeschildern, die die Leichtathletik rausreissen könnte.

Für mich war das Jahr 2006 ein Aufbaujahr, so dass im 2007 der Fokus nun voll und ganz auf die Suche nach Geldern gelegt werden kann.

Oliver Riberzani - Ressort Sponsoring

## 7 Jahresberichte Medien

Das vergangene Jahr war aus verschiedenen Gründen ein Jahr der Neustrukturierung und Orientierung.

In den Jahren zuvor machte jeder Medienvertreter seine Arbeit im Sinne seines Vereines, so geschah es, dass vier bis sechs verschiedene Artikel über den gleichen Anlass an die Zeitungsredaktionen gelangten. Jeder Artikel handelte im Grunde vom selben, aber jeder Artikel hob andere Athleten hervor, nämlich die des eigenen Clubs.

Die regionale Leichtathletik hat zum Ziel möglichst hohe Medienpräsenz zu gewinnen, und dies, so haben wir festgestellt, gelingt am einfachsten durch Zusammenarbeit.

Gegen Mitte des letzten Jahres bildetet sich eine Arbeitsgruppe, welche aus vier Medienvertretern besteht (Liestal, Old Boys, LC Basel und LABB). Wir koordinierten unsere Aufgaben und teilten uns die Wettkämpfe, so dass immer nur eine Person für einen Wettkampf zuständig war. Gleichzeitig wir und bei den Medien vor und informierten sie über unser Vorhaben.

In Zukunft sollte diese Arbeitsaufteilung beibehalten werden. Zudem stehen die Medienvertreter in enger Verbindung und halten uns gegenseitig auf dem Laufenden. Somit erhoffen wir, bei den grossen Medien als zuverlässige Einheit auftreten zu können und so unsere Chancen auf mehr Leichtathletik in den Printmedien zu erhöhen.

Jeannine Borer, LABB

## 8 Aktuelles Adressverzeichnis Vorstand- und Ressortmitglieder LABB

Verbandsadresse	Leichtathletikverband beider Basel Postfach 517 4144 Arlesheim <a href="mailto:info@labb.ch">info@labb.ch</a>
Präsident	Philipp Schmid – Baselstrasse 28 – 4144 Arlesheim P: 061 701 23 09 – M: 079 541 74 30 Email: <a href="mailto:schmidphilipp@bluewin.ch">schmidphilipp@bluewin.ch</a>
Ressort 1 - Leitung Wettkampf	vakant
LABB Timing	Werner Leisinger – Belchenstrasse 2 – 4054 Basel P: 061 303 22 00 – M: 079 322 08 41 Email: <a href="mailto:wernerleisinger@bluewin.ch">wernerleisinger@bluewin.ch</a>
	Georg Osswald – Schlossgasse 4 – 4125 Riehen Email: <a href="mailto:georg.osswald@bluewin.ch">georg.osswald@bluewin.ch</a>
Schiedsrichterchef	Urs Treier – Schalbergstrasse 5a – 4153 Reinach BL P: 061 711 95 59 – Email: <a href="mailto:u.treier@bluewin.ch">u.treier@bluewin.ch</a>
Starterchef	Jürg Brünger – Neumattstrasse 9 – 4434 Hölstein P: 061 951 15 60 – G: 061 636 69 07 – M: 079 331 59 36 Email: <a href="mailto:j_bruenger@lcfortuna.ch">j_bruenger@lcfortuna.ch</a>
Statistiken	Kristel M.B. Schrutt – Brunnmattstrasse 7 – 4132 Muttenz P: 061 461 84 45 – M: 079 448 14 77 Email: <a href="mailto:kristelschrutt@bluewin.ch">kristelschrutt@bluewin.ch</a>
Ressort 2 - Leitung Ausbildung + Nachwuchs	Gian Völlmin – General-Guisan-Strasse 6 – 4144 Arlesheim P: 061 701 85 34 – M: 076 581 61 63 Email: <a href="mailto:gian.voellmin@intergga.ch">gian.voellmin@intergga.ch</a>
Nachwuchsprojekte	Dominik Jauch – Kammermattweg 10 – 4107 Ettingen M: 079 698 09 86 – Email: <a href="mailto:dominik.jauch@intergga.ch">dominik.jauch@intergga.ch</a>
Koordination Stützpunkttrainings	Rolf Stalder – Rottmannsbodenstrasse 20 – 4102 Binningen P: 061 421 23 40 – G: 061 381 60 36 Email: <a href="mailto:stuetzpunkt@labb.ch">stuetzpunkt@labb.ch</a>
Ressort 3 – Leitung Finanzen	Martin Smith – Heinisbodenweg 9 – 4415 Lausen P: 061 921 09 59 – G: 061 926 24 09 – M: 079 711 74 75 Email G: <a href="mailto:martin.smith@baloise.ch">martin.smith@baloise.ch</a> Email P: <a href="mailto:martin.smith@bluewin.ch">martin.smith@bluewin.ch</a>
Ressort 4 – Leitung Sponsoring	Oliver Riberzani – Bachlettenstrasse 13 – 4054 Basel M: 076 340 87 86 – Email: <a href="mailto:sponsoring@labb.ch">sponsoring@labb.ch</a>
Medien	Jeannine Borer – Beinwilerstrasse 11 – 4053 Basel P: 061 361 28 09 – M: 079 290 11 13 Email P: <a href="mailto:janeborer@hotmail.com">janeborer@hotmail.com</a> Email G: <a href="mailto:jeannine.borer@stud.unibas.ch">jeannine.borer@stud.unibas.ch</a>
Webmaster	Philipp Karth – Passwangstrasse 15 – 4106 Therwil M: 078 807 69 59 – Email: <a href="mailto:pkarth@intergga.ch">pkarth@intergga.ch</a>